

LAG WEINVIERTEL-MANHARTSBERG

A-2020 Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6
T: +43(0)2952/30260-5850 DW
E: office@leader.co.at



Die LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg wird 'Lernende Region'

Der Umbau zur Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft stellt den ländlichen Raum vor erhöhte Anforderungen. Dabei ist Bildung eine der wesentlichen Herausforderungen, um Lebensqualität zu sichern! Die LEADER-Fördermaßnahme ‚Lernende Region‘ unterstützt Lebenslanges Lernen.

Was bietet uns eine 'Lernende Region'?

Die ‚Lernende Region‘ trägt zur Zukunftssicherung und –entwicklung des ländlichen Raums bei und schafft die Basis zur Sicherung bzw. Erhöhung der Lebensqualität. Es gilt, Bildung möglichst nahe zu den Menschen zu bringen. Jedem soll die Möglichkeit und Fähigkeit geboten werden, sich das richtige Wissen selbst anzueignen. Die ‚Lernende Region‘ vergrößert nicht nur die Lernchancen jeder/s Einzelnen in der Region, sondern auch der Landwirtinnen/e und Unternehmer/innen, der beteiligten Institutionen sowie der Region als ganzer. Ein wesentlicher Vorteil der Netzworkebildung ist es, die bestehenden bzw. zukünftig geplanten Bildungsveranstaltungen zielgerichtet zu koordinieren.

Beispiele existierender Projekte

Konkrete Umsetzungsbeispiele bzw. Maßnahmen einer Lernenden Region sind z.B. die Präsentation der Bildungsangebote bei einem Lernfest, Organisation von Basisbildungs-Kursen, Qualifizierungsverbände für regionale Betriebe erarbeiten, Angebot einer/s mobilen Bildungsberaterin/s, verstärkter Einsatz von e-Learning oder informelles Lernen, etc.

Entwicklung einer ‚Lernenden Region‘

Voraussetzung zur Entwicklung einer ‚Lernenden Region‘ ist die Erstellung einer Bildungsstrategie innerhalb der kommenden sechs Monate. Diese Strategie, die auf der bestehenden LEADER-Strategie aufbaut, ist in Kooperation mit Bildungsverantwortlichen und –akteuren der Region gemeinsam mit dem LAG Management und externen Beratern zu erarbeiten. Die Entwicklung der Bildungsstrategie soll die strategischen Ziele der LEADER-Strategie bestmöglich unterstützen, wie die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf Kooperation von Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft, speziell zum Thema Wein sowie Diversifizierung der Landwirtschaft. Weitere Schwerpunkte für die Region liegen in der Förderung von Innovation, Gemeindekooperationen sowie Bildung und Qualifizierung.

Dafür wird in einer ersten Phase das bestehende Bildungsangebot in der LEADER-Region erhoben und mit den Bildungsträgern und –institutionen analysiert. Im Rahmen der ersten Netzwerksitzung sind die Teilnehmer/innen aufgerufen, die Defizite in und Möglichkeiten für eine ‚Bildungsregion‘ zu erarbeiten und ihre Meinung abzugeben. Darüber hinaus wird ausführlich erläutert, was eine ‚Lernende Region‘ den Teilnehmer/innen und letztlich der Bevölkerung bringt und was jede/r dafür einbringen kann.

Im Anschluss an die 1. Netzwerksitzung wird der Qualifizierungsbedarf in der Region erhoben und ausgewertet. Abrundend dazu finden Expert/inneninterviews in und außerhalb der Region statt, um eine erweiterte Sichtweise und Impulse zu erhalten. Im 2. Netzwerktreffen (im Frühling geplant) werden die Ergebnisse präsentiert sowie die Ziele und Schwerpunktthemen konkretisiert und weiter entwickelt.

Das Projekt wird von einer laufenden Projektarbeit begleitet. Nach Erstellung der Bildungsstrategie gilt es, die erarbeiteten Schwerpunkte und Projekte, als auch herausragende Pilotprojekte, mit entsprechender Unterstützung des Landes umzusetzen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at

